



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1  
DVR: 37 257  
Telex: 1 11145 regeb a, 1 11780 regeb a  
Telefax 73 79 95, 713 93 11  
Telefon 0222/71100 Durchwahl  
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 14.581/3-Pr.7/89

Mag. Schillinger/5035

An das  
Präsidium des Nationalrates

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Parlament  
1016    W i e n

Druckf. GEBÜRGEN	
Z:	61 - GE 989
Datum:	5. OKT. 1989
Vorfall:	5. OKT. 1989

*W. Schillinger*  
*H. Pöschner*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Zeichnung von zu-  
sätzlichen Kapitalanteilen  
bei der Inter-Amerikanischen  
Entwicklungsbank und über die  
Leistung eines weiteren Beitrages  
zum Fonds für Sondergeschäfte;  
Stellungnahme

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten  
beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an  
das Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellung-  
nahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes  
zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 21. September 1989  
Für den Bundesminister:  
J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Teyer*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1  
DVR: 37 257  
Telex: 1 11145 regeb a, 1 11780 regeb a  
Telefax 73 79 95, 713 93 11  
Telefon 0222/71100 Durchwahl  
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 14.581/3-Pr.7/89

Mag. Schillinger/5035

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Himmelpfortg. 4-8  
1015 W i e n

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Zeichnung von zu-  
sätzlichen Kapitalanteilen  
bei der Inter-Amerikanischen  
Entwicklungsbank und über die  
Leistung eines weiteren Bei-  
trages zum Fonds für Sonderge-  
schäfte; Stellungnahme

Zu Zl. 00 0620/30-V/1/89 vom 7.8.1989

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten  
beehrt sich mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den Ent-  
wurf des im Betreff genannten Gesetzes keine Bedenken bestehen.  
Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen  
dieser Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 21. September 1989

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: